eb-Qual

Customer Case Study

HIRSLANDEN

Höchste Verfügbarkeit von Anwendungen

Hirslanden-Gruppe setzt auf Application Delivery Controller (ADC) von A10 Networks

Minimale Antwortzeiten und maximale Verfügbarkeit von IT-Applikationen sind im Gesundheitswesen eine Notwendigkeit. Deshalb setzt die Privatklinikgruppe Hirslanden auf zwei geografisch getrennte Datacenter mit integriertem Load-Balancer-Cluster. Dieser sorgt für eine dynamische Lastverteilung und ein verzögerungsfreies Arbeiten.

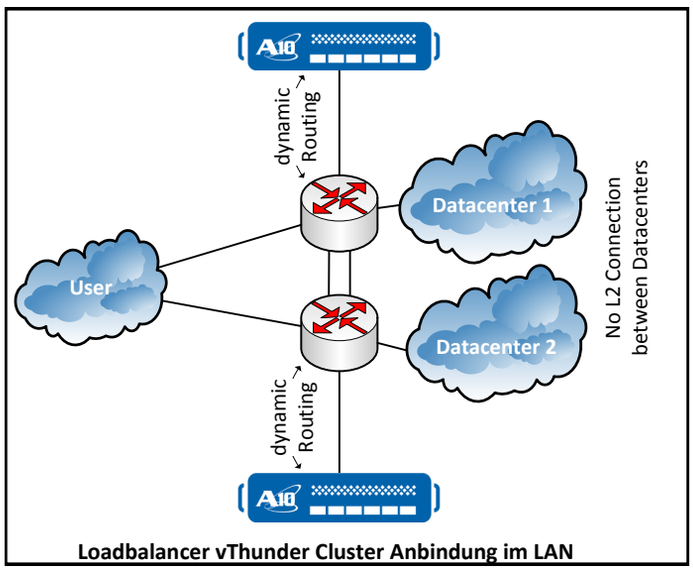
Ausgangslage

Ob stationärer Spitalaufenthalt oder ambulante Behandlung: Das von der Privatklinikgruppe Hirslanden eingesetzte «Klinische Informationssystem» (KIS) ist Dreh- und Angelpunkt jeder patientenbezogenen Aktivität. Es unterstützt die Arbeitsabläufe von Ärzten und Pflegenden und ermöglicht beispielsweise, Befunde anzufordern, Pflegemassnahmen zu dokumentieren oder Informationen aus dem elektronischen Patientendossier abzurufen. Dazu Marco Gruber, Network Engineer bei Hirslanden: «Das Klinische Informationssystem ist für unsere 16 Kliniken in der Schweiz von zentraler Bedeutung und muss folglich stets verfügbar sein. Zudem darf die via Citrix beziehungsweise Web-Portal zur Verfügung gestellte Applikation selbst im Volllastbetrieb keine spürbaren Antwortzeiten aufweisen. Um diesen Anforderungen zu entsprechen, haben wir uns an die Evaluation eines leistungsfähigen Load-Balancers gemacht und uns dabei für die Application Delivery Controller der Thunder-Serie von A10 Networks entschieden. Diese haben uns in einer rund zweimonatigen Testphase komplett überzeugt und lassen hinsichtlich Funktionalität, Performance, Skalierbarkeit und Handling keine Wünsche offen.»

Die Lösung

Die installierten virtuellen Appliances von A10 Networks vereinen alle relevanten ADC- (Application Delivery Controller) und SLB-Funktionen (Server Load Balancer) und sorgen für einen jederzeit verfügbaren und latenzfreien Zugang zur zentral gehosteten KIS-Anwendung. Sie verteilen die anfallende Last dynamisch an die jeweils geeigneten Server und garantieren selbst bei einem Server- oder Datacenter-Ausfall einen unterbruchsfreien Betrieb. Dies dank der redundanten Einbindung der ADC mit automatischem «Fail-over». Dazu sind beide Datacenter – im LAN-Bereich und in der DMZ-Zone – mit je einem Aktiv-Aktiv-ADC-Cluster bestückt.

Nebst funktionalen und leistungsbezogenen Aspekten war für die IT-Verantwortlichen der Hirslanden-Gruppe die einfache Bedienbarkeit der Systeme von zentraler Bedeutung. Dazu Marco Gruber: «Dank dem Cisco-like CLI und Web-GUI waren wir mit der A10-Plattform sofort vertraut. Entsprechend reibungslos präsentieren sich Installation, Konfiguration und Pflege.»



Loadbalancer vThunder Cluster Anbindung im LAN

Das Load-Balancer-Cluster Paar der Thunder-Serie von A10 Networks verteilt Anfragen dynamisch auf die geeigneten Server und stellt selbst beim Ausfall eines Datacenters dank automatischem «fail over» die Verfügbarkeit der KIS-Applikation nahtlos sicher.

Entscheidungskriterien

Folgende Gründe führten zur Wahl der ADC von A10 Networks:

- Einfache Bedienbarkeit dank Cisco-ähnlichem CLI (Command Line Interface) und Web-GUI
- Robuster Betrieb
- Transparentes Lizenzmodell (keine Zusatzkosten für einzelne Funktionsmodule)
- Attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis

«Zur Sicherstellung einer hoch verfügbaren IT-Infrastruktur setzen wir auf leistungsfähige Produkte, die wir mit unserem Cisco-Know-how komfortabel bedienen können. Die Application Delivery Controller von A10 Networks erfüllen unsere höchsten Erwartungen.»

Marco Gruber, Network Engineering, Hirslanden

A10 Networks

Die 2004 gegründete, seit dem 21. März 2014 an der NYSE kotierte A10 Networks ist auf die Entwicklung, Produktion und den weltweiten Vertrieb hoch performanter Netzwerk- und Sicherheitslösungen fokussiert. Das stark wachsende Unternehmen mit Hauptsitz in San José (Silicon Valley, USA) und Niederlassungen in 23 Ländern entwickelt und vertreibt innovative «Application Delivery Controller» sowie «Server Load Balancer» für den Enterprise-Markt. Diese dienen dem Ziel, Applikationen zu beschleunigen, zu optimieren und abzusichern.

Über Hirslanden

Die Privatklinikgruppe Hirslanden umfasst 16 Kliniken in 11 Kantonen, zählt mehr als 2100 Belegärzte und angestellte Ärzte und beschäftigt über 7800 Mitarbeitende. Hirslanden ist die führende Privatklinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2013/14 einen Umsatz von 1437 Mio. Franken aus. Sie betreibt insgesamt 12 Notfallstationen und Notfallaufnahmen und trägt zur Grundversorgung der Schweizer Bevölkerung bei. Die Privatklinikgruppe Hirslanden formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Privatkliniken und ist seit 2007 Teil der südafrikanischen Spitalgruppe Mediclinic International Ltd.

eb-Qual Simply Secure

Main Office: eb-Qual SA
Route André-Piller 33A
CH-1762 **Givisiez**
T +41 26 407 70 80
F +41 26 407 70 99

Swiss German Office: eb-Qual AG
Oberfeldstrasse 20
CH-8302 **Kloten**
T +41 43 211 47 20
F +41 43 211 47 29